

JOHANNUS

BEDIENUNGSANLEITUNG

POSITIEF

5

JOHANNUS Orgelbouw b.v.

Morsestraat 28 - 6716 AH Ede - Tel. (08380) 37403 - Fax (08380) 22238

Inhalt

Ein kurzer Einblick in die Geschichte	5
Übersicht	6
Einführung	7
Allgemein	7
Beleuchtung	7
Pedal	7
Netzspannung	8
Netzschalter	8
Lautstärke	8
Transposer	8
Pitch	9
Kathedral	9
Tremulanten	9
Koppeln	9
Chorus	10
Midi	10
Schweller	10
Kopfhöreranschluß	10
Das Registrieren	11
Pflegethinweise	11
Externe Anschlüsse	12
Midi	12
Akustik Anschluss	12
Aux	12
Garantie	12
Technische Einzelheiten	13
Registrierungsvorbilder	
30 Stimmen	14
38 Stimmen	16
Notizen	18

Ein kurzer Einblick in die Geschichte

Obwohl JOHANNUS Orgelbouw b.v. eine relativ junge Firma ist, hat sie viel Erfahrung im Bau elektronischer Sakralorgeln vorzuweisen. Angefangen hat es in einem Kellerraum mit dem Bauen von Kirchenorgeln; die Erste davon wurde am 4. März 1971 ausgeliefert. Schon bald danach wurden auch Studienorgeln mit in das Lieferprogramm aufgenommen.

Die Nachfrage nach diesem neuen Instrument war groß. Es ermöglichte immer mehr Orgelliebhabern, klassische liturgische Musik zu studieren. Immerhin hatte nicht jeder die Möglichkeit, regelmäßig in einer Kirche spielen zu können bzw. zu dürfen.

Durch die schnell zunehmende Produktion wurde die Fabrik schon bald zu klein; 1972 zog man um in ein neues Gebäude in Veenendaal. Hier wurden die Studien-Orgeln Typ S, HII, HIII und auch die Kirchenorgeln KII, KIIB und KIIC gebaut.

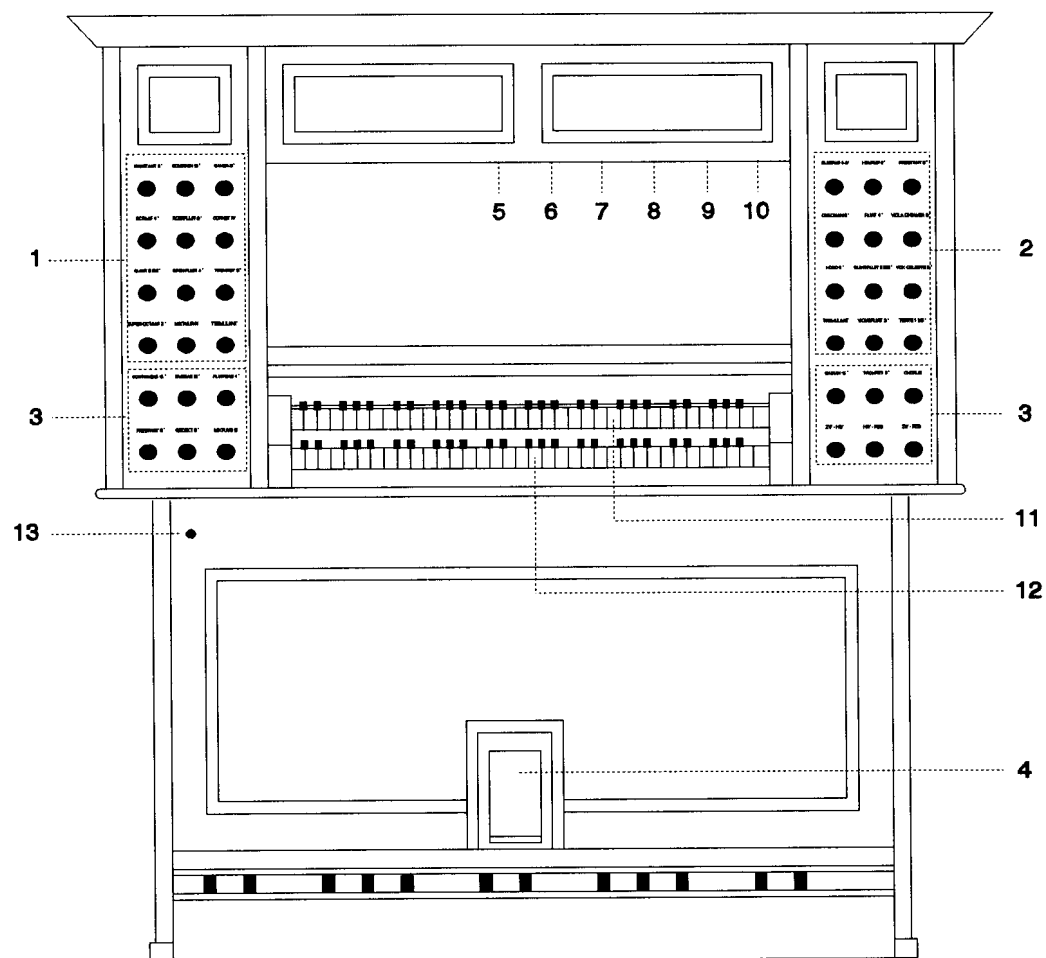
In 1976 entschloss man sich, ein eigenes Gebäude bauen zu lassen, womit die Wünsche von sowohl dem künstlerischen als auch dem Produktionspersonal in Erfüllung gingen. So wurde z.B. innerhalb der Firma ein Konzertsaal errichtet, welcher - nach modernen Auffassungen - mehrzweckmäßig war. Nebst Konzerten wurde (und wird) der Saal u.a. auch für Vorführungen von Kirchenorgeln benutzt, und zur Vorintonierung dieser Orgeln. Dies bedeutet, daß die Kirchenorgeln bereits vor der Auslieferung in diesem Saal klangtechnisch auf einen großen Raum eingestellt werden, damit bei der eigentlichen Intonierung in der Kirche einige Stunden Arbeit erspart bleiben.

Am 12. März 1976 wurde der neue Betrieb in Ede durch den Organisten Feike Asma eröffnet, nach dem zu seiner eigenen Überraschung der Konzertsaal auch genannt wurde. Dies geschah aus Erkenntlichkeit für seine überaus wertvollen Ratschläge, welche zur Grundlage des charakteristischen 'JOHANNUS' Klanges beigetragen haben.

Bis heute bauen wir mit vollem Einsatz und Freude eine umfangreiche Serie "große" und "kleine" Orgeln, welche mittlerweile eine weltweite Bekanntheit erreicht haben.

JOHANNUS ORGELBOUW wünscht Ihnen ein musikalisches Vergnügen mit Ihrer Orgel.

Übersicht



1. Registers Hauptwerk
2. Registers Schwellwerk
3. Registers Pedal
4. Schweller Schwellwerk
5. Pitch Regler
6. Transposer
7. Lautstärkeregler Cathedral
8. Programmschalter Cathedral
9. Lautstärkeregler der gesamte Orgel
10. Netzschalter
11. Schwellwerk
12. Hauptwerk
13. Kopfhöreranschluß

Einführung

Sie sind der Besitzer einer Johannes Orgel Positif 5 geworden, ein Instrument reich an Klang und grenzenlosen Kombinationen. Das Positif 5 ist entweder mit 30 oder mit 38 Registern ausgestattet. Da die Bedienung beider Instrumente gleich ist, eignet sich diese Anleitung für beide Modelle. Am Ende dieser Bedienungsanleitung haben wir wohl die unterschiedlichen Registrierungsbeispiele abgebildet. Platz für eigene Notizen und Kombinationen ist vorhanden.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Orgel, zusammen mit der Bedienungsanleitung, viele vergnügliche Stunden bereiten wird.

Allgemein

Da die Lautsprecher des Positif 5 sich an der Oberseite des Orgelgehäuses befinden, raten wir Ihnen unbedingt an, keine Gegenstände auf die Orgel zu stellen. Dies würde die Klangabstrahlung behindern und könnte sogar die Lautsprecher beschädigen.

Beleuchtung

Das Positif 5 hat eingebaute Pedal- und Notenständerbeleuchtung. Diese Beleuchtung schaltet sich automatisch an beim Einschalten der Orgel.

Pedal

Das Pedal Ihrer Orgel ist mit Magnetschaltern ausgestattet. Die Magnetschalter befinden sich (von aussen nicht sichtbar) hinter der schwarzen Pedalleiste der Orgel. Die Magnete sind an der Vorderseite in die Pedaltasten montiert. Wenn eine Pedaltaste eingedrückt wird, aktiviert der Magnet in der Taste den Magnetschalter hinter der schwarzen Leiste. **Es ist daher unbedingt erforderlich, das Pedal gut unter die Orgel zu schieben, um Ausfallen von Tönen zu vermeiden.**

Netzspannung

Vor Anschluss der Orgel muss kontrolliert werden, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Spannung Ihrer Wandsteckdose übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich links unter den Manualen.

Netzschalter

Mit dem Netzschalter kann die Orgel ein- bzw. ausgeschaltet werden. Ist die Orgel eingeschaltet, leuchtet im Schalter ein rotes Lämpchen auf. Einige Sekunden nach dem Einschalten der Orgel schalten die Verstärker sich automatisch ein.

Der Netzschalter befindet sich rechts oberhalb des Notenständers, hinter der Latte der Notenständerbeleuchtung.

Lautstärke

Die gesamte Lautstärke der Orgel ist mit dem LAUTSTÄRKE-Regler einstellbar.

Der Lautstärkeregler befindet sich oberhalb des Notenständers, hinter der Latte der Notenständerbeleuchtung.

Transposer

Der TRANSPOSER bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Orgel zu transponieren, d.h. Sie können Ihre Orgel dreimal einen halben Ton höher oder tiefer intonieren. Der Stand 0 ist der Normalstand: A = 440 Hz (Vorausgesetzt, daß der Drehknopf PITCH in der Mitte steht).

Der Transposerschalter befindet sich oberhalb des Notenständers, hinter der Latte der Notenständerbeleuchtung.

Pitch

Mit dem Drehknopf PITCH können Sie die Orgel stufenlos einen Viertelton höher oder tiefer stimmen. Im Mittelstand ist die Stimmung A=440 Hz (Vorausgesetzt, daß der Transposer auf 0 steht).

Der Pitch Regler befindet sich oberhalb des Notenständers, hinter der Latte der Notenständerbeleuchtung.

Kathedral

Der digitale Kathedral-Effekt bewirkt eine räumliche Wiedergabe des Orgelklanges. Dieser Effekt ist mit einem Lautstärkeregler und einem Stufenschalter einstellbar, beide befinden sich links neben den Manualen.

Mit dem Lautstärkeregler KATHEDRAL kann die Lautstärke des Kathedral-Effekts eingestellt werden. Mit dem Stufenschalter KATHEDRAL 1-2-3-4-5-6 kann man seine Auswahl aus 6 verschiedenen Hall-Längen bestimmen.

Zum Ausschalten des Effekts muß der Lautstärkeregler KATHEDRAL ganz nach links gedreht werden.

Die Schalter befinden sich oberhalb des Notenständers, hinter der Latte der Notenständerbeleuchtung.

Tremulanten

Jedes Manual hat eigene Tremulanten. Bei Anwendung der Koppeln werden die Tremulanten der bezüglichen Manuale in das Hauptwerk und/oder das Pedal mitgekoppelt.

Koppeln

Die Orgel hat zwei Pedal- und eine Manualkoppel. Dies bedeutet, daß Sie beim Einschalten der/einer Pedalkoppel die Register des z.B. Hauptwerks auch auf dem Pedal bespielen können. Mit der Manualkoppel kann z.B. das Schwellwerk an das Hauptwerk gekoppelt werden. Die Register des Schwellwerks sind somit auch auf dem Hauptwerk spielbar.

Chorus

Mit dem CHORUS-Regler können Sie die verschiedenen Tongeneratoren leicht gegeneinander verstimmen. Hierdurch entsteht, sofern Sie mit gekoppelten Manualen spielen, eine leichte Schwebung wodurch die Orgel "breiter" klingt.

Midi

MIDI ist die Abkürzung für **M**usical **I**nterface for **D**igital **I**nstruments. Das bedeutet, daß Sie über Midi verschiedene Instrumente miteinander verbinden können. Mit anderen Worten: Sie können verschiedene Instrumente im gleichen Moment bespielen. So können Sie z.B. wenn Sie auf Ihrer Johannes Orgel spielen einen Synthesizer oder Expander mitspielen lassen.

Wie arbeitet Midi? Midi sendet kein Audio-Signal! Das Midi-Signal teilt dem angeschlossenen Instrument nur mit, welche Taste eingedrückt ist und wie lange. Zudem werden die Registrierungsveränderungen bekannt gemacht.

Schweller

Mit dem Schweller läßt sich die Lautstärke des Schwellwerkes einstellen. Die Lautstärke des Hauptwerkes und des Pedals kann nicht durch den Schweller beeinflußt werden. Wohl kann man die gesamt Lautstärke einstellen (sieh Kapitel "Lautstärke").

Kopfhöreranschluß

Der Kopfhöreranschluß befindet sich links unter den Manualen (neben dem Typenschild). Der Kopfhöreranschluss ist in Stereo ausgeführt, und ist für jeden Kopfhörer bis 2000 Ohm Impedanz geeignet. Bei Gebrauch eines niedrigohmigen Kopfhörers (8 Ohm), kann es sein, daß Ihnen die Lautstärke zuviel wird. Sie können dann die gewünschte Lautstärke mit dem LAUTSTÄRKEREGLER einstellen. Bei Gebrauch des Kopfhörers werden die Lautsprecher der Orgel automatisch abgeschaltet. Die verschiedenen Kanäle werden nun gleichmäßig über die 2 Kanäle des Kopfhörers verteilt.

Das Registrieren

Das Registrieren ist ein wesentlicher Teil des Orgelspiels. Wahrscheinlich ist es auch einer der schwierigsten Begriffe zum Erklären, da es hier grösstenteils auf den eigenen Geschmack des Organisten ankommt.

Sollten Sie keine Erfahrung in Registrieren haben, werden Sie Zeit brauchen um die Möglichkeiten Ihrer Orgel kennenzulernen. Auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung finden Sie einige Registrierungs Vorbilder. Hieraus können Sie z.B. entnehmen, daß ein 16-Fuß Labial im Pedal (z.B. SUBBAS 16') zumeist die Grundlage bildet, während dies auf den Manualen jeweils ein 8 Fuß Labial ist (z.B. Rohrflöte 8') ist. Von dieser Grundlage aus kann man die Registrierung weiter aufbauen. Wir empfehlen, soviel wie möglich innerhalb einer "Registergruppe" oder einem "Chor" zu kombinieren. Ein Prinzipalchor besteht z.B. unter anderem aus: PRINZIPAL 8, OKTAVE 4', QUINTE 2 2/3' OCTAVE 2' und MIXTUR. Ein Flötenchor besteht unter anderem aus: ROHRFLÖTE 8', FLÖTE 4' und WALDFLÖTE 2'. Sehr gute Registerkombinationen sind z.B.: PRINZIPAL 8' mit einer OKTAVE 4' oder ROHRFLÖTE 8' mit einer FLÖTE 4'. "Füllstimmen", (alle Stimmen, welche keine ganze Fußmassandeutung haben), kommen dann als sogenannte Krönung auf die Kombination von 8', 4' und 2' Register. Zungenregister sind Solostimmen, können aber auch zur Vervollständigung des vollen Werks dienen. Nochmals, Ihr eigener Geschmack ist Ihr wichtigster Ratgeber; lernen Sie die Register der JOHANNUS Orgel anzuwenden wie ein Maler seine Farben, immer wieder neue Kombinationen. Hierbei sollten Sie auch die Funktion des Schwellers und der Tremulanten nicht vergessen.

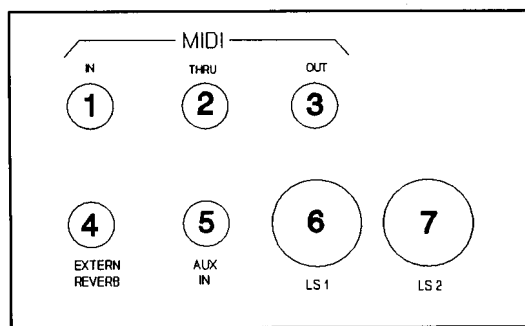
Pflegehinweise

Das Gehäuse der JOHANNUS Orgel besteht teils aus Holz furnier, teils aus massivem Holz. Neben dem Staubwischen mit einem trockenen Staubtuch können Sie Ihre Orgel auch mit einem feuchten Ledertuch reinigen, und mit einem trockenen Tuch nachwischen.

Wir raten von jeglichen Gebrauch von Möbelwachs oder Teakholzöl ab, da diese Mittel einen schädlichen Einfluß auf den Lack haben können. Direktes Sonnenlicht kann Verfärbung des Gehäuses zur Folge haben; dies gilt insbesondere für Eiche hell. Tastatur, Namensschilder und Register können in der gleichen Art gesäubert werden wie das Gehäuse. Kleine Kratzer, welche im Laufe der Zeit durch Bespielen des Instruments auf den Tasten entstehen können, sind mit Autopolitur wegzubekommen. **Achtung: verwenden Sie NIEMALS ätzende Stoffe! Diese Stoffe beschädigen Ihr Instrument unwiderruflich.**

Externe Anschlüsse

Auf der Rückseite der Orgel (von der Rückansicht aus rechts unten) befinden sich einige sogenannten DIN-Anschlüsse. Die Funktion dieser Anschlüsse werden erläutert wie folgt:



Midi

1. Midi-In: Zum Empfang von Midi-Signalen von anderen Instrumenten.
2. Midi-Thru: Zum Durchgeben eingehender Midi-Signale.
3. Midi-Out: Zum Senden von Midi-Signalen an andere Instrumente.

Akustik Anschluss

4. Dieser Anschluß ist für ein JOHANNUS (digitale) 4-Kanal Akustik bestimmt. Dies ist ein System, daß mittels 4 Lautsprecherboxen in dem Raum, in welchem sich die Orgel befindet, den Klang eines Konzertsaaes bzw. einer Kathedrale erzeugt.

Aux-In

5. Dieser Eingang wird benötigt um den Klang eines externen Apparates über die Verstärker der Orgel wieder zugeben, so können Sie z.B. einen Expander, den Sie über Midi angeschlossen haben, über die Lautsprecher der Orgel klingen lassen.

Die Konnektoren 6 und 7 gelten nur wenn eine externe Lautsprecherfront angeschlossen ist.

Garantie

Bei der Lieferung Ihrer JOHANNUS Orgel ist eine Garantiekarte beigelegt. Lesen Sie bitte die Garantiebedingungen, und schicken Sie den unteren Teil der Garantiekarte an JOHANNUS ORGELBOUW B.V. IN EDE, Niederlande.

Nochmals möchten wir Sie darauf hinweisen, daß bei Änderungen an der Orgel oder unsachgemäße Behandlung der Garantieanspruch erlischt.

Technische Einzelheiten Positief 5

		30 Stimmen	38 Stimmen
Digitale Sampling Stimmen		30	38
Manuale (C-c''' 5 Oktaven)		2	2
Pedal (C-f' 30-tönig recht)		●	●
Koppeln		3	3
Tremulanten		2	2
Verstärker (zu 40 watt)		4	5
Lautsprechern		6	7
Schweller		1	1
Holzschweller		●	●
General Volume Regler		●	●
Chorus		●	●
Akustik Programme		6	6
Akustik Volume Regler		●	●
Pitch		●	●
Transposer		●	●
Pedalbeleuchtung		●	●
Pultbeleuchtung		●	●
Luxusbank mit Notenfach		●	●
Abmessungen (cm)	Höhe	159	159
	Breite	160	160
	Tiefe excl. Pedal	72,5	72,5
	Tiefe incl. Pedal	100,5	100,5
Anschluß extern			
Kopfhörer		stereo	stereo
Midi	In	●	●
	Thru	●	●
	Out	●	●
Johannus 4-Kanal Akustik		●	●
Aux - in		●	●

07/04/93

Registrierungsvorbilder 30 Stimmen

		PPP	PP	P	MF	F	FF	T	SOLO AUF HAUPTWERK	SOLO AUF SCHWELLWERK	TRIO I	TRIO II	ROMANTISCH	PLENUM
		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
PEDAL														
Kontrabass	16'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	●
Subbass	16'	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Oktavbass	8'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	●	○	●
Gedeckt	8'	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○
Bassflöte	4'	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	●
Mixtur	III	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○	●
Posaune	16'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○
Trompete	8'	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Hauptwerk-Pedal		○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	●	●
Schwellwerk-Pedal		○	○	●	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●
HAUPTWERK														
Bordun	16'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○
Prinzipal	8'	○	○	○	●	●	●	●	○	●	○	○	●	●
Rohrflöte	8'	○	●	●	●	●	●	●	○	●	○	●	○	○
Gamba	8'	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	●	○
Oktave	4'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	●	○	○	●
Offenflöte	4'	○	○	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Quinte	2 ² / ₃ '	○	○	○	○	●	●	●	●	○	○	●	○	●
Superoktave	2'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	●	○	○	●
Kornett	IV	○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○
Mixtur	IV-VI	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	●
Trompete	8'	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Tremulant Hauptwerk		○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○
Schwellwerk-Hauptwerk		●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	●	●
SCHWELLWERK														
Prästant	8'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	●
Gedecktlöte	8'	○	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●
Viola di Gamba	8'	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	●	○
Vox Coelestis	8'	○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○
Rohrflöte	4'	○	○	●	●	●	●	●	○	○	○	○	●	●
Quintflöte	2 ² / ₃ '	○	○	○	○	●	●	●	○	○	●	○	○	○
Waldflöte	2'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	●
Tert	1 ³ / ₅ '	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Rauschpfeife	II-IV	○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○
Dulzian	8'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Oboe	8'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Tremulant Schwellwerk		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Chorus		●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○

Eigene Registrierungen 30 Stimmen

		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
PEDAL														
Kontrabass	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Subbass	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Oktavbass	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gedeckt	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Bassflöte	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Mixtur	III	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Posaune	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Trompete	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Hauptwerk-Pedal		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Schwellwerk-Pedal		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
HAUPTWERK														
Bordun	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Prinzipal	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Rohrflöte	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gamba	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Oktave	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Offenflöte	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Quinte	2 ² / ₃ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Superoktave	2'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Kornett	IV	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Mixtur	IV-VI	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Trompete	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Tremulant Hauptwerk		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Schwellwerk-Hauptwerk		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
SCHWELLWERK														
Prästant	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gedeckflöte	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Viola di Gamba	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Vox Coelestis	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Rohrflöte	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Quintflöte	2 ² / ₃ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Waldflöte	2'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Tertze	1 ³ / ₅ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Rauschpfeife	II-IV	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Dulzian	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Oboe	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Tremulant Schwellwerk		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Chorus		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O

Registrierungsvorbilder 38 Stimmen

		PPP	PP	P	MF	F	FF	T	SOLO AUF HAUPTWERK	SOLO AUF SCHWELLWERK	TRIO I	TRIO II	ROMANTISCH	PLENUM
		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
PEDAL														
Kontrabass	16'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	●
Subbass	16'	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Oktavbass	8'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Gedeckt	8'	○	○	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Choralbass	4'	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	●
Bassflöte	4'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Nachthorn	2'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	●
Mixtur	III	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○	●
Bombarde	32'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Posaune	16'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○
Trompete	8'	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Klarine	4'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○
Hauptwerk-Pedal		○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	●	●
Schwellerk-Pedal		○	○	●	●	●	●	●	○	○	○	●	●	●
HAUPTWERK														
Bordun	16'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○
Prinzipal	8'	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Rohrflöte	8'	○	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○
Gamba	8'	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○
Oktave	4'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Offenflöte	4'	○	○	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Quinte	2 ² / ₃ '	○	○	○	○	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Superoktave	2'	○	○	○	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○
Kornett	IV	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Mixtur	V-VII	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Trompete	16'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Trompete	8'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Schwellerk-Hauptwerk		●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Tremulant Hauptwerk		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
SCHWELLWERK														
Quintatön	16'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Prästant	8'	○	○	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Gedeckflöte	8'	○	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Viola di Gamba	8'	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○
Vox Coelestis	8'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Prinzipal	4'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Rohrflöte	4'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Quintflöte	2 ² / ₃ '	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Waldflöte	2'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Tertz	1 ³ / ₅ '	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Nasat	1 ¹ / ₃ '	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Rauschpfeife	III-V	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Dulzian	8'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Oboe	8'	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Tremulant Schwellerk		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Chorus		●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○

Eigene Registrierungen 38 Stimmen

		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
PEDAL														
Kontrabass	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Subbass	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Oktavbass	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gedeckt	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Choralbass	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Bassflöte	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Nachthorn	2'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Mixtur	III	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Bombarde	32'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Posaune	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Trompete	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Klarine	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Hauptwerk-Pedal		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Schwelwerk-Pedal		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
HAUPTWERK														
Bordun	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Prinzipal	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Rohrflöte	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gamba	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Oktave	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Offenflöte	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Quinte	2 ² / ₃ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Superoktave	2'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Kornett	IV	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Mixtur	V-VII	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Trompete	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Trompete	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Schwelwerk-Hauptwerk		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Tremulant Hauptwerk		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
SCHWELLWERK														
Quintatön	16'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Prästant	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gedecktlöte	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Viola di Gamba	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Vox Coelestis	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Prinzipal	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Rohrflöte	4'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Quintflöte	2 ² / ₃ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Waldflöte	2'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Tertz	1 ³ / ₅ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Nasat	1 ¹ / ₃ '	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Rauschpfeife	III-V	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Dulzian	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Oboe	8'	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Tremulant Schwelwerk		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Chorus		O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O

Notizen
